



10. September 2014

Besuch von Branko Lustig

ANTIKRIEGSFILM-KLASSIKER

2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal, jener des Zweiten zum 75. Mal. Branko Lustig, der die Schrecken des Holocaust selbst miterleben musste, hat genau deshalb für das LET'S CEE Film Festival eine **RETROSPEKTIVE VON ANTIKRIEGSFILMEN** kuratiert, die **SUNSHINE** von István Szabó (der Regisseur wird persönlich anwesend sein), **DON'T LOOK BACK, MY SON** von Branko Bauer und **DIE BLECHTROMMEL** von Volker Schlöndorff umfasst.

PODIUMSDISKUSSION

„Über den richtigen Umgang mit dem nachhaltigen Erinnern und Gedenken“

Am 5. Oktober wird der zweifache Oscarpreisträger zudem mit Oliver Rathkolb, Universitätsprofessor am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien und in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien, über die Herausforderungen sprechen, die mit der Bewahrung einer nachhaltigen Erinnerungs- und Gedenkkultur verbunden sind. Dabei wird die von Lustig und Steven Spielberg initiierte Shoah Foundation – eine einzigartige Sammlung von rund 50.000 Zeitzeugeninterviews – ebenso vorgestellt wie der Kurzfilm **GAMES**, der heuer beim Festival of Tolerance in Zagreb produziert wurde.

05.10., 17:30 Uhr

Urania Kino

Eintritt frei

Am nächsten Tag wird die Antikriegs-Reihe mit dem **EDUCATIONAL MORNING** fortgesetzt.

EDUCATIONAL MORNING

Branko Lustig, der aufgrund seiner jüdischen Herkunft als Kind in Auschwitz und Bergen-Belsen interniert war, wird im Rahmen der europaweiten Veranstaltungsreihe **EDUCATIONAL MORNING** zum ersten Mal auch nach Wien kommen. Die multidisziplinäre Reihe, die in Wien aus einer Filmvorführung von **LAUF JUNGE, LAUF** (Deutschland/Frankreich/Polen 2013, deutsche Sprachversion, 112 min, freigegeben ab 12 Jahren) und einer anschließenden Diskussion besteht, hat zum Ziel, die jungen Menschen für das Thema Holocaust zu sensibilisieren. Für die Schülerinnen und Schüler besteht die einmalige Gelegenheit, im Anschluss an den Film mit Branko Lustig zu diskutieren.

Das Programm **EDUCATIONAL MORNING** wurde von Branko Lustig mit dem explizit formulierten, zentralen Ziel gegründet, mittels multimedialer und fächerübergreifender Methoden klar und unmissverständlich gegen die steigende Popularität von rechtsextremen Ideologien aufzutreten. Dass man mit dieser Positionierung zugleich auch ein deutliches Zeichen gegen die Zunahme von Gewalt unter Jugendlichen und die verstärkte Diskriminierung von Menschen anderer Ethnizität, Religion und Hautfarbe setzt und sich zudem klar gegen soziale Ungerechtigkeiten ausspricht, erklärt sich dabei fast von selbst.

Die Veranstaltung findet im Artis Kino, Schultergasse 5, 1010 Wien am Montag, 6.10.2014 um 9:00 Uhr statt; unmittelbar nach der Filmvorführung folgt die Diskussion mit Branko Lustig in deutscher Sprache. Eintritt für Schulen frei, die Plätze sind begrenzt.

In Kooperation mit dem Festival of Tolerance:

